

Bezirksoberliga Herren Nord

SV Potshausen : TV Friedeburg
Sonntag, 14.01.2024, 16:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Fight

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 8:8 in den Spielen und mit 27:30 Sätzen trennten sich die Spieler des TV Friedeburg beim Auswärtsspiel in der Bezirksoberliga Herren Nord am Sonntagnachmittag vom SV Potshausen. Rund 190 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussspiel Heselmeyer / Fennen das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Beide Mannschaften absolvierten dieses Match mit Ersatzspielern. Eine starke Leistung zeigte Franko Engels, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Heselmeyer / Fenne beim 2:3 gegen Vester / Steinbach. Smidt / Knoblauch bekamen ihre Gegner Stuckmann / Jäggle beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Eher wenig Gegenwehr bekamen Klinger / Engels bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Zimmermann / Schmidt. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Beim nachfolgenden 3:0 gegen Marco Vester fand Andy Heselmeyer von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Menno Smidt bekam seinen Gegner Dominik Stuckmann beim klaren 5:11, 8:11, 10:12 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Lars Klinger gegen Thomas Jäggle bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Lars Klinger zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Wolfgang Fennen bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Kai Steinbach. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Einen Sieg fuhr indes Franko Engels beim 11:5, 11:7, 9:11, 11:4 gegen Manfred Schmidt ein. Beim wenig später folgenden 11:6, 11:5, 11:8 gegen Michael Zimmermann fand Michael Knoblauch von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des SV Potshausen und des TV Friedeburg in die Box. Keine Chancen hatte hingegen Andy Heselmeyer beim 4:11, 7:11, 8:11 gegen seinen Kontrahenten Dominik Stuckmann, so dass Stuckmann seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Nach diesem Einzel steht Heselmeyer somit bei 6 Siegen und 2 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Stuckmann ein 12:0 ausweist. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Menno Smidt das Spiel, in das er auf dem Papier als deutlicher Underdog gegangen war, mit 1:3 gegen Marco Vester abgab und eine Niederlage kassierte. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 6:13 für Smidt und 22:1 für Vester seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Lars Klinger gegen Kai Steinbach, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Da war final wirklich nichts zu holen. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 6:9 (Klinger) und 17:3 (Steinbach). Der neue Zwischenstand war 5:7. Wolfgang Fennen verlor im Anschluss seine Partie gegen Thomas Jäggle unterm Strich eindeutig und nicht überraschend in drei Sätzen. Damit hat Jäggle nun ein 11:3 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Einen sicheren Punkt für sein Team holte indessen Franko Engels beim 3:0 gegen Michael Zimmermann. Anlaufschwierigkeiten musste Michael Knoblauch zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen

Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Heselmeyer / Fenne und Stuckmann / Jäggle, das Heselmeyer / Fenne letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnten. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Unentschieden des SV Potshausen geht es nun im nächsten Spiel am 27.01.2024 gegen die SG Schwarz-Weiß Oldenburg II, während der TV Friedeburg am 26.01.2024 gegen den Elsflether TB antritt.

Statistik:

SV Potshausen

Doppel: Heselmeyer / Fennen 1:1, Smidt / Knoblauch 0:1, Klinger / Engels 1:0

Einzel: A. Heselmeyer 1:1, M. Smidt 0:2, L. Klinger 1:1, W. Fennen 0:2, F. Engels 2:0, M. Knoblauch 2:0

TV Friedeburg

Doppel: Stuckmann / Jäggle 1:1, Vester / Steinbach 1:0, Zimmermann / Schmidt 0:1

Einzel: D. Stuckmann 2:0, M. Vester 1:1, K. Steinbach 2:0, T. Jäggle 1:1, M. Zimmermann 0:2, M. Schmidt 0:2